

Schrift und Material

Praktische Verwendung religiöser Text- und Bildträger als Artefakte im Alten Ägypten

Hrsg. v. Joachim F. Quack u. Daniela C. Luft



2021. XII, 333 Seiten. ORA 41

ISBN 978-3-16-155210-6

DOI 10.1628/978-3-16-155210-6

eBook PDF 124,00 €

ISBN 978-3-16-155129-1

Leinen 124,00 €

Texte und Bilder existieren nicht losgelöst von ihrem Trägerobjekt: Es ermöglicht ihre Verbreitung und Verwendung. Aber die Eigenschaften des Trägers waren auf den Gebrauch abgestimmt, ebenso die Auswahl der Inhalte von Texten und Bildern. Dieses Zusammenspiel gegenseitiger Abhängigkeiten wird in diesem Band für Quellen aus dem Alten Ägypten theoretisch und anhand konkreter Beispiele betrachtet, was neue Zugänge zu zwei alten Fragen bietet: Ihre Konsequenzen für Möglichkeiten und Grenzen archäologischer Rekonstruktion der vergangenen Kontexte führen die methodische Eigenreflektion im Fach Ägyptologie voran. Daneben werden Chancen aufgedeckt, einstige komplexe Handlungszusammenhänge zu beschreiben. Schnell drängt sich die Relativität der Ansprache von Objekten in verschiedenen Kontexten und ein Bedeutungspluralismus auf, der konsequenterweise wieder hin zu mehr Individualismus des Einzelobjektes führt.

Inhaltsübersicht

Vorwort – *Daniela C. Luft*: Einleitung: Schrift – Objekte. Religiöse Text- und Bildträger des Alten Ägypten als materielle Objekte betrachtet – *Ulrich Veit*: Zur Identifizierung und Deutung »religiöser Artefakte« in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie – *Martin Fitzenreiter*: Kultgeräte als Aktanten und das Artefakt Gott – *Daniel Arpagaus*: Mikrokosmos – Makrokosmos. Zur Rolle der Graphie innerhalb der 'grammaire du temple' griechisch-römischer Tempel – *Ladislav Bareš/Jiří Janák/Renata Landgráfová*: The iconography of the Late Period shaft tombs at Abusir – *Antonio J. Morales*: Pyramid Texts as ritual icons: Mechanisms of monumentalization and adaptation in the chambers of the Old Kingdom queens – *Federico Contardi*: Der Zusammenhang zwischen Schriftträger und eingeschriebenem Text am Beispiel des Täglichen Kultrituals für einen Gott – *Laurent Coulon*: Objets, textes et contextes. Réflexion sur la reconstruction des rites osiriennes à Karnak – *Burkhard Backes*: Der Text und seine Gegenwart. Zur Korrelation zwischen Anbringungsformen und Funktionen funéraires Texte – *Paul F. O'Rourke*: A Brooklyn Naophoros and an Edfu Architrave: a Case of Textual Interconnections – *Giuseppina Lenzo*: Les papyrus funéraires des 21ème-22ème dynasties et les liens avec les textes gravés sur les parois des tombes et des temples – *Sandrine Vuilleumier*: Deux sections du P. Princeton Pharaonic Roll 10 attestées aussi dans les temples ou ailleurs – *Alexandra von Lieven*: Die Ostraka des »Ungerecht Verfolgten« im Kontext

Joachim Friedrich Quack Geboren 1966; Studium von Ägyptologie, Semitistik, Biblischer Archäologie, Altorientalistik und Vor- und Frühgeschichte in Tübingen und Paris; 1990 Magister, 1993 Dr. phil., 2003 Habilitation an der FU Berlin; seit 2005 Professor für Ägyptologie an der Universität Heidelberg.

Daniela C. Luft Geboren 1982; Studium der Ägyptologie, Assyriologie und Ur- und Frühgeschichte; 2007 Magister; 2011 Promotion in Ägyptologie; 2011–15 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFB 933 »Materiale Textkulturen« in Heidelberg, Teilprojekt B02 »Wand, Rezitationsrolle und Grab. Wechselnde Materialisierungen religiöser Texte im Alten Ägypten«.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/schrift-und-material-9783161552106?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104